

Liebe Zurndorferinnen und Zurndorfer!

Nachstehend ein Kurzbericht über die **wesentlichen** Punkte der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2020:

➤ **15. Flächenwidmungsplanänderung (FWP):**

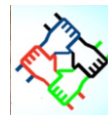
- Hauptthema der 15. FWP-Änderung: Anlassbezogene Umwidmung einiger Straßenzüge (zB Weidenweg, Mühlgasse, Dt. Jahrdorferstraße, Teile der Leithagasse etc.) von Bauland-Wohnen auf Bauland-Mischgebiet.
 - Hintergrundinfo: Im Bauland-Mischgebiet ist neben Haustierhaltung auch Nutztierhaltung (Kühe, Schweine, Hühner, Pferde, ...) sowie bauliche Maßnahmen für Gewerbezwecke (solange es der Gewerbeordnung entspricht) möglich. Dadurch wird in Eigentumsverhältnisse eingegriffen und Wertänderung der Grundstücke bewirkt.
- **Kritik der IGZ:** Keine Information der betroffenen Grundstückseigentümer (weder schriftlich noch mündlich) über die geplanten Änderungen im Vorfeld – lediglich Aushang des FWP im Gemeindeamt. Eine Vielzahl der Betroffenen hat nicht gewusst, dass es einen dbzgl. Aushang gibt. Die selektive und anlassbezogene Umwidmung stellt unseres Erachtens eine Ungleichbehandlung der Zurndorfer Bevölkerung dar.
- Der 15. FWP-Änderung haben alle 9 SPÖ, 3 FPÖ und der freie Mandatar Ebner Christian zugestimmt. Dagegen waren 6 ÖVP und 2 IGZ. Somit ist die 15. FWP-Änderung ohne entsprechende Anhörung der Bürger beschlossen.

➤ **Rechnungsabschluss 2019 (RA 2019) – neuerliche Vorlage zur Beschlussfassung:**

- Dem RA 2019 wurde in zwei GR-Sitzungen durch die IGZ, ÖVP, 2 FPÖ nicht zugestimmt, da zwar die Rechnungen formell richtig waren, aber das Zustandekommen dieser Rechnungen nicht rechtskonform war.
 - Hintergrundinfo: Durch den Bürgermeister wurden Aufträge für den Bauhof in Höhe von € 86.000,00 und in der Alten Straße in Höhe von € 17.800,00 ohne die entsprechenden Beschlüsse durch den Gemeindevorstand (GV) bzw. Gemeinderat (GR) vergeben. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses der IGZ, der ÖVP und der FPÖ haben daher eine Aufsichtsbeschwerde bei der Gemeindeaufsicht eingebracht, da zwar die Rechnungen zahlenmäßig gestimmt haben, aber die entsprechenden Genehmigungen des GR/GV für die getätigten Geschäfte nicht vorhanden waren.
- Seitens der Gemeindeaufsicht der Landesregierung wurden nun bestätigt, dass Herr Bürgermeister seine Kompetenzen überschritten hat und diese Aufträge ohne entsprechende Zustimmung des GV/GR nicht vergeben hätte dürfen. Ein Verstoß gegen die Gemeindeordnung liegt vor. Es erfolgte eine Ermahnung des Herrn Bürgermeisters seitens der Gemeindeaufsicht.
- Der RA 2019 wurde – da nun auch seitens der Landesregierung die Kompetenzüberschreitung des Herrn BGM bestätigt wurde – einstimmig genehmigt.

➤ **Kooperationsvereinbarung PEB - Gemeinde zwecks Errichtung FF-Rüsthau:**

- Projektentwicklung Burgenland GmbH (PEB) übernimmt die Projektplanung für das FF-Rüsthau in Abstimmung mit der FF und der Gemeinde Zurndorf; macht die Vorarbeiten für eine etwaige Ausschreibung und ev. Finanzierungsvorschläge;



- Es entstehen KEINE Verpflichtungen und keine Kosten für die Gemeinde durch diese Willensbekundung (KEIN bindender VERTRAG!) für eine Zusammenarbeit
- Nach den erforderlichen Planungsschritten durch die PEB muss dies nochmals im GR diskutiert und abgestimmt werden (mit bereits konkreten Zahlen – Höhe der Errichtungskosten (dzt. stehen für das FF-Rüsthaus 3,7 Mio. € brutto im Raum – noch ist nichts dbzgl. beschlossen!).
- Der Kooperationsvereinbarung haben alle GR zugestimmt.
- **Zuschüsse 2021:** Heizkostenzuschuss € 60,00; Solaranlagenförderung: € 500,00/Anlage; Alarmanlagenförderung: € 200,00/Anlage; Studentenförderung: € 75,00/Semester; Lehrlingsförderung: € 75,00/Lehrjahr
- **Sanierung Gerätehaus Friedhof** (Dach und Spenglerarbeiten): Kosten: € 18.350,00 btto; EINSTIMMIG
- **Errichtung des Gehweges am Hans-Hinkelweg** (von Billazufahrt bis Ordination Dr. Achleitner; seinerzeitiger Antrag der IGZ)): Kosten: € 10.000,00; Baubeginn: Frühjahr 2021; EINSTIMMIG
- **Defekte Lampen** (Straßenbeleuchtung) werden im gesamten Ort in den nächsten Wochen ausgetauscht.
- Antrag der IGZ auf Errichtung eines **Zaunes am neuen Spielplatz in der Mühlgasse**, um die Sicherheit der Kinder zu erhöhen. Unser Antrag wurde dahingehend abgeändert und einstimmig beschlossen, dass im Frühling 2021 ein natürlicher Zaun (Sträucher) entlang des neuen Spielplatzes errichtet wird

IN EIGENER SACHE:

- **Online Bürgerstammtisch:**
 - Am Montag, 21.12.2020, findet um 19.30 Uhr wieder ein IGZ-Online Stammtisch über das Videokonferenztool ZOOM zu aktuellen Themen oder zum Einbringen von Ihren Anliegen, Ideen etc. statt. Seien Sie dabei und melden sie sich über die Mail: igz.zurndorf@gmail.com) oder telefonisch bei der Obfrau der IGZ, Petra Göttl, Tel. 0699 10070177 an. Sie bekommen dann einen Link zur Teilnahme zugesendet.
- Aus dem Reingewinn des Faschingsumzuges 2020 haben wir in dieser besonderen Zeit des Jahres 2020:
 - mehr als 450 MNS-Masken genäht und kostenlos beim ersten CORONA-Lockdown an die Zurndorfer Bevölkerung verteilt;
 - finanzielle Unterstützung (einige hundert Euro) einer Familie in Not aus Zurndorf überreicht;
 - kostenlose Nikolausaktion: Mehr als 100 Kinder, deren Eltern diese zu dieser Aktion angemeldet haben, wurden am 5. Dezember 2020 spät abends vom Nikolaus besucht und ein Sackerl vor die Haustüre gelegt.
- Christian Ebner sitzt ab sofort als freier Mandatar im Gemeinderat, da er sich entschieden hat, den Weg mit und für die Interessensgemeinschaft Zurndorf nicht mehr mitzugehen. Er wird künftig nicht mehr die Interessen der IGZ vertreten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles

Gute insbesondere viel Gesundheit für 2021!

Das Team der Interessensgemeinschaft Zurndorf (IGZ)